



GEMEINDENACHRICHTEN STEUERBERG

Nr. 2 • Oktober 2018

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steuerberg – Verstecktes Paradies im Herzen Kärntens



*Steuerbergerinnen
in ihrem
selbstgeschneiderten
Sommerdirndl*



Liebe Gemeindebürger/Innen! Liebe Jugend! Liebe Gäste!

Mit unserer Ausgabe der Gemeindezeitung wollen wir euch wieder über die neuesten „Aktivitäten“ informieren.

Da der bestehende Flächenwidmungsplan laut Landesregierung nicht mehr auf dem neuesten Stand ist und wir bei den Widmungen auf Ablehnung durch die Kärntner Landesregierung stießen, wurde vom GR Herr Mag. Helmut Wurzer-Planungsbüro Villach, mit der Erstellung des FLWI und ÖK beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf € 80.000,00. Die Fertigstellung wird sich bis ins Jahr 2020 hin belaufen. Danach werden Widmungsverfahren wieder rascher abgewickelt und genehmigt werden.

Außerdem wurde die neue Datenschutzverordnung DSGVO, welche mit 25.5.2018 in Kraft getreten ist, gemeinsam mit dem KGB vereinbart und beschlossen. Des Weiteren gibt es eine Neuregelung bzw. Förderungen seitens der Gemeinde für das ländliche Wegenetz (siehe Auszug a.d.GR. Sitzungsprotokoll).

Wegen des vermehrten PKW-Aufkommens im Bereich der VS bis zum Pfarrhof, wurde gemeinsam mit der Polizei eine Besichtigung vorgenommen und ein Halte- und Parkverbot verordnet. Man stellte fest, dass es genug Parkplätze gibt und kein Fahrzeug vor der Schule oder dem Pfarrhof parken muss. Die Sicherheit unserer Kinder war und ist uns ein besonderes Anliegen.

Betreffend Kindergarten Wachsenberg und Steuerberg hat es personelle Veränderungen gegeben. Da sich Frau Magdalena Tamegger beruflich verändert hat und nach Moosburg in das SOS Kinderdorf wechselte, wurde Frau Marlene Puggl neu eingestellt. Wir wünschen Frau Tamegger weiterhin alles erdenklich Gute und bedanken uns für ihre sehr liebevolle und tolle Arbeit im Kindergarten Wachsenberg. Gleichzeitig freut es uns, eine Steuerbergerin, Frau Marlene Puggl, eingestellt zu haben.

Aber auch im KG Steuerberg hat es Änderungen gegeben. Da Frau Elisabeth Rainer aus ihrer Karenz zurückkam, übernahm sie wieder die Leitung des Kindergartens. Man hat sich jedoch geeinigt, dass Frau Ingrid Winkler weiterhin gemeinsam mit Frau Rainer den KG führt. Es gibt eine Teilzeitleistung, mit der alle einverstanden sind.

Für die Sommer- und Badesaison 2018 hatten wir mit der Fam. Mader aus Feldkirchen einen Betreiber für die Gastronomie. Ich möchte mich somit bei der Fam. recht herzlich bedanken. Unser Seebad Goggausee wird von vielen Badegästen aus vielen Orten Kärntens gerne besucht, da sich der See in einer ruhigen Toplage befindet und die Eintrittspreise sehr günstig sind. Allein der Blu-

menschmuck, welcher von unserer Frau Irmgard Kogler sehr liebevoll betreut und gepflegt wird, ist eine sehenswerte Pracht und wird von allen Badegästen stets bewundert. Liebe Irmi, danke!

Was das ländliche Wegenetz anbelangt, so wurde mit dem Ausbau des Prapraweges durch die Agrar begonnen und wird im Jahre 2019 fertiggestellt. Ein langer Wunsch konnte mit Hilfe unseres LR Martin Gruber und DI Peter Hebwein realisiert werden. Der Bauleiter wird Herr Ing. Adunka sein.

Um in einer Gemeinde eine hohe Lebensqualität zu erreichen, war und ist für mich immer wichtig, dass es eine intakte Infrastruktur gibt. Denn nur so werden die Gemeinden ihre Selbstständigkeit erhalten können.

Was können wir als Gemeinde unseren Bürger/Innen alles anbieten, um bei uns zu leben und wohnen:

- Wir haben eine neue, moderne VS in Steuerberg (mir persönlich tut die Auflösung in Wachsenberg sehr Leid!)
- Wir haben 2 Halbtagskindergärten (Stbg. und Wachsenberg)
- Wir haben eine Nachmittagsbetreuung von 12:00 – 17:00 Uhr von Montag – Freitag in Steuerberg
- Wir haben den Kindergartentransport von zu Hause und wieder zurück
- Wir haben einen Arzt mit Hausapotheke (Dr. Schröcker)
- Wir haben ein Kaufhaus - Spar (Fam. Stromberger)
- Wir haben Tierärzte (Dr. Rainer, Mag. Spendier, Dr. Schmidburg)
- Wir haben den Pfarrhof in Stbg. und Wachsenberg
- Wir haben ein Sportzentrum (Fußball und Tennis)
- Wir haben einen Eishockeyplatz
- Wir haben die Ringarena in Wachsenberg
- Wir haben das Strandbad Goggausee
- Wir haben Kirchen in Stbg., Wachsenberg, St. Johann, Kitzl, St. Martin
- Wir haben die Müll- und Recyclingstation in Stbg. und Wachsenberg
- Wir haben den Kanal und die Wasserversorgung gelöst
- Wir haben einen Bankomat (Raika)
- Wir haben Gasthöfe und Selbstvermarkter mit tollen Angeboten
- Wir haben die Feuerwehr, bestens ausgestattet
- Wir haben viele Wohnungen in Stbg. und Wachsenberg gemeinsam mit den Wohngeniessenschaften für Jungfamilien und ältere Menschen geschaffen
- Wir haben ein Gemeindeamt mit einer sehr guten Infrastruktur
- Wir haben auch die Postbusse, damit ist eine gute Verbindung nach Feldkirchen gewährleistet
- Wir haben neben den vielen Landwirten auch die Gewerbetreibenden, welche Arbeitsplätze in unserer Gemeinde schaffen und Lebensmittel liefern. Einige beschäftigen sich auch mit dem Fremdenverkehr
- Wir haben tolle Menschen, welche in verschiedensten Vereinen unentgeltlich arbeiten und für Kultur und Brauchtum sorgen

So sind wir auf einem guten Weg, unserer Gemeinde und deren Bürger/Innen stets die Möglichkeit zu bieten, dass sie sich in einer der schönsten und tollsten Gegenden Kärntens befinden und gerne hier leben und wohnen. Da wir uns in der Mitte Kärntens befinden, ist es auch für viele Pendler möglich, nach der Arbeit wieder nach Hause zu kommen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen noch einen schönen, sonnigen Herbst.



**Euer Bürgermeister
Karl Petritz**

■ Heimat

„Wie ein Geheimnis zeigt sich dir deine Heimat oft erst, wenn du sie verlassen hast.“



Woran denkst du, wenn du das Wort Heimat hörst? Was ist Heimat für dich? Hier in der Ferne sind dies Fragen, die mich beschäftigen und zum Nachdenken bringen. Wenn hier in der Fremde jemand von „zu Hause“ spricht und erzählt, so stimmt es mich sehr wehmütig. Für mich ist Heimat mehr als ein Ort, an dem man geboren oder aufgewachsen ist. Mehr als der Ort, an dem man einen

Großteil seines Lebens verbracht hat. Heimat ist nicht immer dort, wo der Name an der Tür steht. Ebenso wenig ist Heimat immer die Adresse, die man als Absender auf einen Briefumschlag schreibt. Heimat ist nicht immer der Ort, an dem man regelmäßig aufwacht und sich abends wieder schlafen legt. Für mich ist Heimat der Ort, an den ich zurückkehren möchte, von wo auch immer ich gerade komme. Der Platz, an dem ich mich geborgen fühle, an den ich denke und den ich vermisse, wenn ich nicht dort sein kann. Und manchmal – wie auch in meinem Fall – ist mit Heimat auch kein konkreter Ort gemeint. Manchmal sind Heimat jene Menschen, die man am meisten liebt, seine Familie, seine Freunde, seine Dorfgemeinschaft, seine Vereine, denn bei ihnen fühlt man sich sicher, geborgen, gemocht und einfach zu Hause. Ich freue mich schon sehr, MEINE Heimat wiederzusehen.

Euer Gemeinderat, Manfred Eberhard

■ Heizkostenzuschuss – 2018/2019

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 180,00

Einkommensgrenzen in €:	
bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	863,04
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	969,88
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Eltern- teil mit volljährigem Kind)	1.294,55
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	133,17

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 110,00

Einkommensgrenzen in €:	
bei Alleinstehenden/ Alleinerziehern	1.071,38
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Eltern- teil mit volljährigem Kind)	1.473,15
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	133,17

■ Der Majoran



Ulrike Mitter

Der Majoran ist in unserem Garten nicht weg zu denken. Er ist universell als Küchenkräutlein bei den verschiedensten Gerichten zu verwenden. In der Volksheilkunde hilft der Majoran bei leichten Magenbeschwerden und Blähungen, aber er wirkt auch appetitanregend. Wenn Säuglinge Bauchweh haben, kann man mit einer selbst gemachten Majoransalbe die man mit einer Biobutter herstellt, das Bäuchlein sanft einmassieren.

Genauso hilfreich ist die Salbe, oder auch nur der fein zermahlene Majoran, den man bei verstopfter Nase einfach aufschupft.

Durch die ätherischen Öle wird die Nase wieder frei. Der Majoran liebt die Wärme und mag keine Staunässe. Bei üppigem Wachstum kann man ihn öfters ernten, dann hat man einen guten Vorrat für den Winter. Wenn man dann in der kalten Jahreszeit den Majoran verwendet, sagt man, macht es einen glücklich.

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen.

Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art und Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsofferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach den Wohnbauförderungsgesetz.

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss kann unter Vorlage der erforderlichen Einkommensnachweise noch bis 25. Feber 2019 beim Gemeindeamt Steuerberg eingebracht werden.

Spätere Antragsstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt – nach Prüfung der Unterlagen -durch das Amt der Kärntner Landesregierung.

■ Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung.

Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen.

Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können. Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter:

Statistik Austria
 Guglgasse 13
 1110 Wien
 Tel.: 01/711 28 8338
 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr)
 E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
 Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

■ Impressum

Gemeindenachrichten Steuerberg, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Steuerberg. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Steuerberg, Bürgermeister Karl Petritz, Steuerberg 40, 9560 Feldkirchen. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach Tel.: 04242/30795-0, E-Mail: office@santicum-medien.at



■ Wir gratulieren und wünschen alles Gute

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders denjenigen, die im heurigen Jahr ihren 50., 55., 60., 65., 70., 75., 80., 85., 91., 93., 94., 98. und 101. Geburtstag feierten, möchten wir nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Vor allem Gesundheit soll Euer ständiger Begleiter sein.

Zum 75. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Kraßnitzer Erich, Wabl,
Weigl Johann, Steuerberg,
Gangl Robert, Pölling,
Radel Johann, Wachsenberg,
Zedrosser Inge, Steuerberg,
Ratz Werner, Wachsenberg

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Ebner Gisela, Hart,
Wernig Theresia, Kraßnitz,
Heide Helga, Wachsenberg,
Hirsch Toini, Jeinitz,
Rest Gerhard, Glabegg,
Ing. Maier Wunibald, Wachsenberg,
Walder Erich, Pölling

Zum 85. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Dersola Margarethe, Kraßnitz,
Michenthaler Pauline, Kraßnitz,
Trampitsch Adolf, Fuchsgruben,
Ruppitsch Lieselotte, Wachsenberg,
Granig Josef, Goggau

Zum 91. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Koppitsch Jakob, Unterhof

Zum 93. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Hiel Christian, Kerschdorf

Zum 94. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Vielgut Franz, Pölling

Zum 98. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Wurzer Auguste, Kerschdorf

Zum 101. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Hinteregger Peter, Wabl

Gestorben sind:

Schnitzer Heinz, Steuerberg
Schnitzer Horst, Deutsch-Griffen
Eberhard Peter, Graben
Eberhard Johann, Deutsch-Griffen
Gradischnig Johann, Feldkirchen
Pluch Gisela, Wien
Puggl Martha, Köttern
Blasge Martin, Pölling
Lobnig Diethelm, Rotapfel
Ofner Charlotte, Dölnitz
Harnisch Josef, Wachsenberg



Zur Verleihung eines akademischen Grades gratulieren wir recht herzlich:

Buggelsheim Gabriele,

BA, Bachelor of Education, M.Ed., Master of Education, Wachsenberg

Kampl Evelyn,

B.A., Bachelor of Arts, Steuerberg

Ing. Pluch Eduard,

MBA, Master of Business Administration, Rennweg

Mag.phil. Pluch Rainer Monika,

BEd, Bachelor of Education, Rennweg

Zur bestandenen Matura gratulieren wir recht herzlich:

Griesser Simone, Wachsenberg

Kampl Marie-Theres, Niederwinklern

Krassnig Samantha, Pölling

Markowitsch Lukas, Wachsenberg

Pertl Elisabeth, Wachsenberg

Reichenhauser Sabrina, Unterhof

Schüßler Laura, Jeinitz

Stampfer Thomas, Rennweg

Eheschließungen vor dem Standesamt in Steuerberg:

Prodinger Peter und **Marktl Katrin,** Niederwinklern

Schrittesser Erich und **Sauli Manuela,** Köttern

Hinteregger Harald und **Knallnig Nadine,** Köttern

Tiffner Andreas und **Smeibidlo Julia,** Kerschdorf

Gleich Johann und **Nguyễn Huong,** Rennweg

Berger Ewald und **Schöffmann Corinna,** Döllnitz

Geboren wurden:

Fazeli Mustafa, Rennweg

Rainer Linus, Steuerberg

Gursch-Eiper Gwendolin, Wachsenberg

Rest Julie Marie, Glabegg

Huber Matteo Gabriel, Kerschdorf

Konrad Jonas Christian, Rennweg

Kaufmann Simon, Kerschdorf

Ebner Paul, Hart



Geburtstag **Neufeld Peter**

Die Geimeinde gratuliert recht herzlich

■ Geburten



Matteo

Geboren: 27.06.2018!

3.470 Gramm

53 cm



Gwendolin Gursch-Eiper

Geboren: 27.05.2018, 07.48 Uhr, St.Veit

48 cm

2.860 Gramm



Julie Marie Rest

52 cm

3.222 Gramm

in Villach geboren



Linus Rainer

Geboren: 18.04.2018, 08.07 Uhr

3.220 Gramm

52 cm



Jonas Christian Konrad

Geboren: 05.07.2018, St.Veit

3.160 Gramm

48 cm

Wird in Rennweg 64 bei Wolfgang Eberhard und Konrad Christiane mit Bruder Niklas aufwachsen.

■ GRIPPE-SCHUTZIMPFUNG 2018

24. Oktober 2018, 11.00 Uhr

Volksschule Steuerberg

Die Kosten für die Impfung betragen € 14,- (Impfstoff & Impfung)

LAND  KÄRNTEN

Sanitätsdirektion Einwilligung zur Gripeschutzimpfung

Vor- und Familienname des Impflings:				männlich: <input type="checkbox"/>		weiblich: <input type="checkbox"/>	
Vers.-Nr und Geburtsdatum lt. E-Card:							
Sozialversichert bei:				T	T	M	M
Bei Kindern: Name der / des Erziehungsberechtigten:							
Adresse: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)							

Bitte beantworten Sie die nachstehenden Fragen sorgfältig!

Zutreffendes ankreuzen

- Haben Sie in den letzten 7 Tagen Anzeichen einer Krankheit bemerkt?
Wenn ja, welche? ja nein
- Ist beim Impfung eine Allergie bekannt, – speziell gegen Hühnereiweiß, Neomycin, Formaldehyd oder Octoxynol-9? (in Spuren enthalten in Vaxigrip®)? Wenn ja, welche? ja nein
- Besteht bei der zu impfenden Person eine chronische Erkrankung z.B. angeborene oder erworbene Immunschwäche, Krebs, Autoimmunerkrankung, Blutgerinnungsstörungen, chronisch entzündliche Erkrankungen des Gehirns oder Rückenmarks, epileptische Anfälle?
Wenn ja, welche? ja nein
- Nimmt die zu impfende Person regelmäßig Medikamente ein?
z. B. zur Blutverdünnung, Cortison, Zytostatika, andere: ja nein
- Hatte die zu impfende Person bereits einmal nach einer Impfung Beschwerden oder Nebenwirkungen (mit Ausnahme von leichten Lokalreaktionen wie Rötung, Schwellung, Schmerzen an der Stichstelle oder leichtes Fieber)? ja nein
- Hat die zu impfende Person in den letzten 4 Wochen eine andere Impfung erhalten?
Wenn ja, welche? ja nein
- Hat die zu impfende Person in den letzten 3 Monaten Blut, Blutprodukte oder Immunglobuline erhalten? ja nein
- Bekommt die zu impfende Person derzeit eine Chemo- und/oder Bestrahlungstherapie? ja nein
- Musste sich die zu impfende Person vor kurzem einer eingreifenden Behandlung (z.B. Operation) unterziehen? ja nein
- Ist die zu impfende Person schwanger? (In diesem Fall ist die Impfung besonders empfohlen!) ja nein

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Gebrauchsinformation zur Gripeschutzimpfung sorgfältig gelesen und verstanden habe. Ich hatte dort die Möglichkeit mich über die Zusammensetzung des Impfstoffes, über mögliche Kontraindikationen/Gegenanzeigen zur Verabreichung und Nebenwirkungen des Impfstoffes zu informieren.

Ich bin über Nutzen und Risiko der Impfung ausreichend aufgeklärt und benötige daher kein weiteres persönliches Gespräch. Ich bin mit der Durchführung der Schutzimpfung sowie der elektronischen Erfassung der Daten zwecks Verrechnung und Dokumentation einverstanden. Die Daten dürfen im Rahmen der medizinischen Betreuung weitergegeben werden.

Wenn Sie die Möglichkeit eines Gespräches mit der Impfärztin/dem Impfarzt in Anspruch nehmen möchten, ersuchen wir Sie, die Einverständniserklärung erst nach erfolgtem Gespräch zu unterzeichnen.

Wenn Sie mit der Impfung NICHT einverstanden sind oder eine zusätzliche Aufklärung benötigen, so unterzeichnen Sie diese Einverständniserklärung bitte NICHT.

Verwendeter Impfstoff: X Vaxigrip tetra

Datum

Unterschrift

Bei unmündigen Minderjährigen (Kinder vor Vollendung des 14. Lebensjahres) ist die Einwilligung der gesetzlichen Vertretung der zu impfenden Person einzuholen. Jugendliche müssen selbst einwilligen, wenn sie die Einsichtsfähigkeit und Urteilsfähigkeit besitzen.

■ Auszeichnung Bernadette Steps

Die gebürtige Feldkirchnerin und mit ihrem Mann Heimo das Alte Mesnerhaus in Steuerberg bewohnende Bernadette Steps, Professorin am Pestalozzigymnasium in Graz und langjährige Fachkordinatorin für den Französischunterricht am steirischen Landesschulrat, wurde am 15. Juni vom französischen Botschafter in Wien, François Saint-Paul, für ihre Aktivitäten zur Verbreitung der französischen Sprache und Kultur zum „Offizier des Palmenordens“ ernannt. 2002 war

sie bereits mit dem Titel „Ritter des Palmenordens“ ausgezeichnet worden. Der Orden war 1808 von Napoleon gegründet worden. Im Rahmen der von LH Josef Krainer und dem damaligen französischen Senatspräsidenten René Monory 1995 initiierten Partnerschaft zwischen dem Land Steiermark und dem Département de la Vienne mit der Hauptstadt Poitiers realisierte Bernadette Steps über 20 Jahre eine Vielzahl schulischer, universitärer und kultureller Projekte.



Bernadette, Heimo und Tochter Stefanie Steps unter der französischen Flagge



Der französische Botschafter begründet die hohe Auszeichnung für Bernadette Steps

Österreichs
helfende Hände.



HILFSWERK

Pflege und Betreuung

Gut betreut bis ins hohe Alter.

- Mobile Pflege und Betreuung
- Unterstützung im Haushalt
- Notruftelefon
- Pflege- und Pflegegeldberatung
- 24-Stunden-Personenbetreuung

- Essen auf Rädern / Menüservice
- Betreubares Wohnen
- Angehörigenberatung
- Mobiles Sanitätshaus
- Psychotherapie

Rundum gut und sicher betreut!
Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne!

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Feldkirchen | Milesistraße 2 | 9560 Feldkirchen
Bezirksleiter: Heinz Leitner | Tel.: 05 0544-5202
E-Mail: feldkirchen@hilfswerk.co.at | www.hilfswerk-ktn.at



■ Trachtenkapelle Steuerberg

„Die Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und woüber zu schweigen unmöglich ist“

- Victor Hugo

Wir suchen laufend neue, musikinteressierte Mitglieder für unsere Trachtenkapelle, von klein bis groß. Hierfür bilden wir auch mit Freude Neueinsteiger am gewünschten Instrument durch unsere erfahrenen Musiker aus.

Die Vorteile einer Musikausbildung

- Musik fördert das Gedächtnis
- Selbstbewusstsein wird durch die Musik gefördert und gestärkt
- Durch die Musik werden die sozialen Fähigkeiten ausgebaut
- Gemeinsames Musizieren fördert Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, gegenseitiges Zuhören, Hilfsbereitschaft und vieles mehr

Instrumente

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Tenorhorn, Bariton, Flügelhorn, Trompete, Tuba, Horn, Posaune, Schlagzeug

Besonders stolz sind wir auf unser Mitglied Stefanie Dietrichsteiner. Sie bietet Unterricht auf den Instrumenten Trompete, Flügelhorn und Tenorhorn an.



Zu ihrer Person
 23 Jahre alt
 Studien: Instrumental- & Gesangspädagogik sowie Elementare Musikpädagogik
 Mehrmalige Teilnahme an den „prima la musica“ Landes- und Bundeswettbewerben in Österreich
 JMLA-Prüfungen mit Auszeichnung absolviert.
 Drei Mal Gewinnerin eines Stipendiums des Kärntner Landes-Konservatoriums.

Bei Interesse melden Sie sich unter:
 0664/2624002 (Jost Walter, Obmann)
 0676/4804851 (Stefanie, Kpm.-Stv)

Hier im Überblick unsere nächsten Termine:

01. November 2018	Allerheiligen
01. Dezember 2018	Adventzauber
16. Dezember 2018	Kirchenkonzert

■ Impressum

Gemeindenachrichten Steuerberg, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Steuerberg. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Steuerberg, Bürgermeister Karl Petritz, Steuerberg 40, 9560 Feldkirchen. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach Tel.: 04242/30795-0, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
 KÄRNTEN**
 PERFECTPRINT

■ Trauerhilfegruppe

Mein Name ist Maria Eiper und viele kennen mich aus meiner Arbeit mit Senioren, der Hospiz oder den Trachtengruppen. In meiner Arbeit erfahre ich immer wieder, dass es vielen ein Bedürfnis wäre, eine Trauergruppe bzw. Trauerbegleitung zu besuchen. In unserer heutigen Gesellschaft ist Trauern und alles was damit einhergeht, immer noch ein großes Tabuthema. Nach einer längeren Pause von der Trauergruppe, die im Pfarrhaus in Waiern vor einigen Jahren mit Frau Anke Witt angeboten wurde, möchte ich die Möglichkeit geben, eine solche wieder zu besuchen. Jeder, egal welcher Konfession Er/Sie angehört, der einen liebevollen Menschen verloren hat, egal wieviel Zeit dazwischen liegt, ist herzlich eingeladen, jeden zweiten Montag im Monat um 19 Uhr in das Pfarrhaus nach Waiern zu kommen. Dieser Kreis soll Raum sein, der Platz schafft für Emotionen, für Erzählungen, Tränen, Wut, Zorn, Traurigkeit, Hadern, Annahme und auch Versöhnung. Jeder darf sein wie ihm/Ihr zumute ist. Wenn man um einen Menschen trauert, muss es ein ganz besonderer Mensch sein, dann ist es für mich ein Geschenk, diesen besonderen Menschen ein wenig kennen lernen zu dürfen!

Meine beiden Gesichter (Renate Salzbrenner)

*Geht es dir gut, werde ich gefragt
 im Vorübergehen.*

*Doch, gut, sage ich und zeige das passende Gesicht:
 Mein gutgehendes Gesicht.*

*Mein anderes Gesicht verberge ich liebevoll unter meiner Kleidung.
 Zuhause ziehe ich mich aus.*

Dann darf mein Gesichtes Trauer tragen.

Jeder findet seinen Weg durch das Labyrinth der Trauer. Du wirst dabei nicht nur tiefen Schmerz begegnen, sondern auch neue Perspektiven für dein Leben gewinnen und Menschen begegnen, denen es vielleicht ähnlich ergeht. Gerne darf auch eine vertraute Person mitkommen. Ich freue mich über jeden, der diese Stunde mit mir bzw. uns verbringen möchte. Zum Schluß noch ein paar Gedanken von Kristiane Allert, welche vielleicht der Eine oder Andere in der Gruppe erfahren wird!

*Auch wenn du von mir gegangen bist,
 bin ich verpflichtet gut zu leben.
 Verpflichtet mir, und vor allem dir,
 denn du würdest es hassen und mich beschimpfen,
 wäre mein Leben dunkel und nicht mehr lebenswert.*

Herzliche Grüße, Maria Eiper

GOTT, ERHÖRE MEINER TRÜBEN IN
 MEINER KRISTE (PSALM 54,3)



Trauerhilfegruppe Waiern

ein Ort, wo ich mich kenne, wo mir zuzuhören ist, wo ich schweigen oder weinen darf, wo ich mit anderen Gefühle austauschen kann, wo ich mit anderen auch Wege der Hoffnung suchen kann ...

Treffen: 2. Montag im Monat 19⁰⁰ Uhr im Evang. Pfarrhaus Waiern

mit Maria EIPER (langjährige Erfahrung in Krankenpflege, Hospiz, Trauerbegleitung)
 die Teilnahme ist kostenfrei und ökumenisch offen für alle

evangelische Kirche Waiern

■ Viel zu erzählen...

Das Jahr 2018 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu und die Landjugend Steuerberg kann auf ein erfolgreiches und aufregendes Landjugendjahr zurückblicken.

Unser alljährlicher Ostertanz wurde heuer zu etwas Besonderem: Zum ersten Mal vergrößerten wir unser „Party-Areal“ (Kulturhaus in Steuerberg) mit einem Zelt, das zu einem „Disco-Zelt“ umgewandelt wurde. Dort heizten – bei doch etwas kühlen Temperaturen – die „DJs vom Lond“ ordentlich ein. Was natürlich nicht fehlen durfte, waren „Die jungen Wernberger“, die, wie jedes Jahr, alle Volkstänzer-Heizen höher schlagen ließen.

Unser tänzerisches Können wurde bei zahlreichen Auftäncen wieder einmal unter Beweis gestellt und als Premiere für unsere Landjugend fuhren einige unserer Mitglieder nach Knittelfeld zum dortigen „Watersoccerturnier der Landjugend St. Margarethen“.

Leider machte uns das Wetter bei zwei unserer Veranstaltungen – Bezirksbeachvolleyballturnier und Kleinfeldturnier – einen Strich durch die Rechnung und wir mussten sie schweren Herzens wegen zu schlechten Wetters absagen. Aber was heuer nicht war, wird nächstes Jahr umso besser!

Als Belohnung für unsere harte Arbeit in den vergangenen zwei Landjugendjahren machten wir einen großen Urlaub: Es ging für einige von uns in die Türkei. Dort wurde bei heißen 43°C am Pool entspannt und das traumhafte Wetter genossen. Neben den entspannenden Stunden am Wasser unternahmen wir auch eine Jeep-Safari-Tour und eine Stadtbesichtigung, die uns ein Stück der Landeskultur näher brachten.

Wir haben bis jetzt schon sehr viel erlebt und das Jahr ist noch nicht einmal um. Wir sind gespannt, was das Jahr 2018 für uns noch auf Lager hat!

#damitabrauchnitobkummt



■ Ausflugfahrt der PVO

Ortsgruppe Steuerberg zum Schinkenfest nach Sauris di Soppo

Sauris ist eine Gemeinde und deutsche Sprachinsel (Zahre) in den Karnischen Alpen in Oberitalien, Provinz Udine, Region Friaul mit 412 Einwohnern.

Hier betreibt der Familienbetrieb Wolf die bekannte Sauriser Schinkenerzeugung. Unsere Reiseteilnehmer wurden vom Junior-Chef über Verarbeitung, Vertrieb informiert und durch alle Verarbeitungsräume geführt. Anschließend gab es im Restaurant „Alla Passa“ ein vorzügliches Mittagessen mit sehr schmackhaftem Rotwein und Mineralwasser.

Die Heimfahrt durch die schmalen Tunnels entpuppte sich durch viel Gegenverkehr als eine wahre Geisterfahrt. Aber Fahrer und Fahrgäste bewahrten außergewöhnliche Ruhe und Besonnenheit. Herzlichen Dank an alle!

Auf der Heimfahrt wurde in Tarvis ein kurzer Einkauf-Stopp mit Kaffeepause eingelegt. Es war eine erlebnisreiche Fahrt und von der OVS Manuela Regenfelder in gewohnter Weise gut organisiert.



■ Gesund durch den Herbst



Dr. Manfred Schröcker

Die Tage werden kürzer, die Sonne wird immer blasser und wärmt auch nicht mehr so richtig. Es gibt schon noch ein paar warme Tage, vor allem in den Bergen, wenn der Föhn einfällt. Aber ansonsten?

Sommer ade, die Herbstdepression fällt mit aller Wucht über uns her, wir verlieren sichtbar an Lebensfreude und Energie, der Urlaub ist schon wieder Jahrmillionen von uns weg. Dagegen müssen wir ankämpfen. Wir müssen unserem Körper helfen, damit unsere Seele wieder fröhlich wird. Denn es ist eigentlich ein ganz natürlicher Vorgang, der sich in uns, in unserem Stoffwechsel und in unserem Leben abspielt: Unsere gesamte Psyche und Physis stellt sich auf den Winter ein. Das war früher richtig: Auf den heißen Sommer kam die schwere Erntezeit, die Menschen haben sich verausgabt. Jetzt kommen noch ein paar Feste – und dann beginnt die Tristesse und – früher war es so – die Notzeit des Winters. Ist vorbei, wollen wir nicht, müssen wir nicht haben. Was Sie alles dagegen tun können.

Überwinden Sie das herbstliche Energieloch

Ich weiß nicht, was die Leute gegen den Herbst haben. Die drückende Hitze ist vorbei, die lähmende Schwüle, die uns manchmal so geplagt hat, ist einer kühlen und klaren Luft gewichen. Nachts kühlt es ab – man schläft einfach besser. Trotzdem haben wir das Gefühl: Im Sommer waren wir besser drauf.

Wir waren leistungsfähiger, schneller, unsere Gedanken funktionierten blitzschnell – und wir waren fröhlicher. Das lag aber nicht an der Sommerwärme – sondern an der viel längeren Sonneneinstrahlung. Wir bekamen jeden Tag (auch bei Bewölkung) einfach mehr Sonnenlicht. Und das erzeugte die Hormone, die uns das Leben erleichterten. Jetzt aber beginnt der Körper mehr und mehr Melatonin auszuschütten. Und das ist ein Schlafhormon, das unseren Kreislauf und vor allem den Stoffwechsel runterschaltet und auf Sparflamme dreht. Dieses herbstliche Energieloch müssen wir überwinden. Dafür gibt es Tricks, gibt es die richtige Ernährung und die richtigen Vitalstoffe. Um den Körper aus dieser beginnenden Lethargie zu reißen, brauchen wir vor allem viel Bewegung – und zwar die richtige. Die Sonne können wir uns übrigens auf der Sonnenbank holen – im richtigen Maß.

Frische Luft für gute Laune

Unser Blut ist ein ganz besonderer Saft. Es hat viele Eigenschaften, zwei aber sind es, die wir jetzt am meisten benötigen: Es transportiert Sauerstoff zu den Muskeln und ins Gehirn und es ernährt die beiden Organe, versorgt sie mit den lebenswichtigen Nähr- und Vitalstoffen. Also müssen wir den Körper an der frischen Luft bewegen. Wir müssen raus, Leistung bringen, die Lungen zum Durchatmen zwingen. Dazu brauchen wir keinen Leistungssport. Was wir brauchen ist eine gleichmäßige Belastung, die unseren Puls hochgehen lässt, die unsere Atemfrequenz schneller werden lässt. Radfahren, Wanderungen, bei denen wir Steigungen überwinden müssen, Tennis, Golf spielen – das alles ist Be-

wegung an frischer Luft. Stellen Sie sich jetzt jeden Morgen ans offene Fenster, machen Sie Dehn- und Streckübungen, Armkreisen und beenden Sie diese Übungen nach zehn Minuten mit 14 tiefen Atemzügen – langsam einatmen, schnell ausatmen. Das hebt den Sauerstoffspiegel, Sie starten ganz anders in den Tag, von Herbstlethargie keine Spur.

Die richtige Kleidung für Draußen

Bei solcher körperlichen Belastung werden durch die erhöhte Sauerstoff- und Nahrungszufuhr im Gehirn Endorphine ausgeschüttet. Das sind Hormone, die uns mit Glücksgefühlen erfüllen, die aber auch unser seelisches Gleichgewicht wieder ins rechte Lot bringen. Sie können also der Herbst-Depression regelrecht davonlaufen. Was auch wichtig ist: Unternehmen Sie diese sportlichen Übungen in Gemeinschaft. Dabei entsteht ein positiver Gruppenzwang: Sie führen die Übungen oder den Lauf oder was immer Sie machen durch, ohne vorher aufzugeben, weil Ihr „innerer Schweinehund“ Ihnen zuflüstert: „Komm, es reicht. Für heute ist es genug. Dafür machst Du morgen länger.“

Was man natürlich nicht tut. Ganz wichtig ist, dass Sie für Ihre herbstliche Outdoor-Bewegung die richtige Kleidung und das richtige Schuhwerk tragen. Die uralten, abgelatschten Turnschuhe und der schlapper Trainingsanzug sind sicherlich falsch. Bequem und atmungsaktiv müssen die Sachen sein.

Kampf den Kalorienbomben

Jetzt kommen wir zu einem Herbstproblem, dem wir uns stellen müssen: Je kürzer und kühler die Tage werden, desto mehr steigt unser Bedürfnis nach energiereicher Nahrung. Wir haben Gelüste auf Schokolade, Kuchen, Süßigkeiten, Chips, gerösteten Erdnüssen und ähnlichem. Das sind schnelle Energiebringer, sie lassen den Zuckerspiegel rasch ansteigen, wir spüren den Energiezuwachs.

Ich kann da nur warnen: Erstens sinkt der Zuckerspiegel danach sehr rasch wieder ab, man braucht noch mehr von diesen Sachen. Zweitens sind es natürlich Fett- und Kalorienbomben. Da unser Stoffwechsel im Herbst aber langsamer arbeitet, wandert die nicht verbrauchte Energie und das nicht verbrannte Fett in die körpereigenen Vorratslager: Das sind Oberarme, Hüften, Po und Oberschenkel. Wir wirken so der Herbstdepression zwar entgegen, bauen aber eine Frühjahrsdepression auf, weil wir ganz konsequent Kilo um Kilo zunehmen.

Gut drauf mit Herbstgemüse

Weil wir aber fröhlich und gesund durch den Herbst in den Winter kommen wollen, habe ich einen ganz einfachen Rat für Sie: Greifen Sie zu gesunden und langfristigen Energiebringern, die zudem noch die trübe Herbststimmung aufmuntern. Das sind Obst und Gemüse und Vollkornprodukte. Die bringen den Stoffwechsel in Schwung, die bringen vor allem die dringend benötigten Vitamine, Mineralien und Spurenelemente.

Das sind die klassischen Zitrusfrüchte (Orange, Grapefruit und Zitrone), aber auch das frische Herbstgemüse und -obst, das jetzt auf die Märkte kommt. Zum Beispiel die Kohlsorten, das Sauerkraut, Paprika, Kürbis (beugt auch Blasenerkältungen vor), die vielen Beeren, erntefrischer Brokkoli. Jetzt sollten Sie auch die aus den frisch geernteten Früchten gepressten Säfte trinken: Hollundersaft, naturtrüber Apfel-

saft, Saft von roten Trauben, Rote Bete-Saft. Holen Sie sich die Sommerstärke direkt aus unserem heimischen Obst und Gemüse - dort ist sie nämlich gelagert.

Herbstcheck für die Gesundheit

Da wir schon dabei sind: Machen Sie heute bei Ihrem Arzt einen Termin für einen Generalcheck. Das große Programm: Ultraschall, EKG, Bluttest. Sie müssen wissen, wo Sie stehen: Wie Ihre Harnsäure und Cholesterinwerte sind, wie die Leber und die Nieren funktionieren, wie es um Ihren Blutzuckerspiegel steht. Was ist mit dem Blutdruck, Kreislauf, mit Ihrem Herzen? Alles checken.

Proteine, die wir brauchen

Aber nicht nur mit den Vitaminen und Vitalstoffen aus Obst und Gemüse können wir gegen die Herbst-Depression angehen. Wir brauchen dazu auch Proteine Milch, Fisch und Fleisch. In diesen Nahrungsmitteln sind Spurenelemente enthalten, die für einen ausgeglichenen Körperhaushalt genauso wichtig sind wie zum Beispiel Vitamine. Beim Fleisch sollten Sie allerdings mehr auf Geflügelfleisch setzen, und auf die oft sehr fette Haut (vor allem bei gegrilltem Geflügel) verzichten.

Halten Sie sich an eine einfache Faustregel: Die Hälfte Ihrer täglichen Nahrungsaufnahme sollte aus diesen Bestandteilen bestehen. Um Ihren Energiepegel den ganzen Tag über auf einem möglichst effizienten Stand zu halten, sollten Sie fünf kleine Mahlzeiten zu sich nehmen. Essen Sie nur dreimal am Tag, dann ergeben sich große Schwankungen mit absolut energieleeren Stunden.

Das ist nicht gut. Jetzt ist es höchste Zeit: Sie müssen ja

nicht nur Ihren Körper herbst- und winterfest machen, sondern auch Ihre Garderobe. Also: Durchsicht, Ausmusterung und überlegen, was angeschafft werden muss. Ganz wichtig sind die richtigen Schuhe und eine wärmende Kopfbedeckung. 90% unserer Körperwärme verlieren wir bei Kälte über den Kopf.

Viel trinken gegen trockene Heizungsluft

Es ist kühl geworden, wir schwitzen weniger. Automatisch verlieren wir einen Teil unseres Durstgefühls. Viele Menschen schrauben jetzt Ihren Flüssigkeitsbedarf zurück. Das ist grundlegend falsch. Unser Körper braucht auch im Herbst genau so viel Wasser zum Funktionieren wie im heißen Sommer. Zu wenig Flüssigkeit schwächt den Stoffwechsel, schädigt die Nieren in ihrer blutreinigenden Funktion, verdickt das Blut und kann so zu Kreislaufproblemen führen. Zusätzlich kommt jetzt der Heizungseffekt dazu: Wir verlieren ständig Flüssigkeit, die trockene Luft trocknet unsere Haut aus, die Lippen werden rissig. Versuchen Sie mit großer Konsequenz zu jeder vollen Stunde einige Schlucke Wasser zu trinken.

Es muss nicht immer Mineralwasser sein, unser heimisches Leitungswasser ist oft genauso gut. Oder greifen Sie zu ungesüßten Früchtetees. Jetzt im Herbst rate ich gerne zu einem belebenden und stärkenden Weißdorn-Tee (Herz, Kreislauf). Blüten und Blätter in der Apotheke kaufen, zerkleinern, mit heißem Wasser aufgießen und einige Minuten ziehen lassen.

Ihr Dr. Manfred Schröcker

LAND  KÄRNTEN

Pflegetelefon

Für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege.

0720 788 999
Mo bis Fr, 10-11 Uhr
zum Ortstarif



Wir freuen uns auf Ihren Anruf. www.gps-ktn.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE: **0650/310 16 90** anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Aus dem Kindergarten

Nach der Anmeldung im April 2018, fanden bei uns im Kindergarten noch einige Höhepunkte statt, wie unsere alljährliche Osternestsuche und unsere Familienfeier zum Mutter- und Vattertag am 09. Mai.



Von 23. April weg besuchte uns 3 Wochen lang eine Praktikantin, Frau Andrea vom Zammelsberg. Es war eine tolle, aufregende Zeit, danke, dass Du uns als Kindergarten ausgewählt hast. Nachdem DU nun schon eine Anstellung gefunden hast, wünschen wir dir für deine Arbeit mit Kindern alles Gute!



Am 3. Mai besuchte uns die Pädagogische Leitung der Caritas und begleitete uns einen Tag lang mit dem Resümee: „Das wir im Bezirk ein „Vorzeige Kindergarten“ sind und in Zukunft empfohlen wird, dass viele Schüler/innen bei uns ihre Praxistunden absolvieren sollen.“ Darauf sind wir sehr stolz!

Am 11.06. wurden wir zu einem Badetag bei Elias Schritteser eingeladen. Wir wanderten zu ihm nach Hause und wurden dort sehr nett empfangen, lecker verköstigt und hatten sehr viel Spaß. DANKE!



Am 26. Juni machten wir unseren Kindergarten Abschlussausflug zum Thema „TIERE“ zum „Zirbenzapfi-Weg“ auf die Hochrindl. Es war sehr, sehr interessant und sehenswert: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah ist!“



Unser alljährliches **Abschlussfest** fand am Freitag, den 29. Juni, bei uns im Garten statt. Es wurden wieder Stanznln gesungen, selbstgemachte Schultüten überreicht und unsere Sonnenkinder zum Schuleintritt „hinausgeschmissen“! Zur Verköstigung konnten wir Herrn Alexander Klepp als Grillmeister gewinnen. Es wurden leckere Würstel und Koteletts zubereitet. Das Fleisch wurde uns vom „Nockfleisch“ gesponsert. Dazu bekamen wir von den Eltern Saucen & Salate. Danke für die gute Zusammenarbeit!



Im Zuge der Feier wurde auch der Büroschlüssel, den ich, Ingrid Winkler, im Jänner 2013 von Frau Reiner übernommen habe, feierlich an sie zurückgegeben, da sich nun meine Karenzvertretung langsam dem Ende neigt.

Ich darf aber dieses Kindergartenjahr noch als Pädagogin vorort an drei Tagen tätig sein, was mich sehr freut.

Am 2. Juli kam zu uns bereits zum 3. Mal der Polizist Herr Rudi Felsberger, um mit uns den Schulweg zu begehen und über die Gefahren im Straßenverkehr aufzuklären, wofür wir uns herzlich bedanken.



Als Abschluss vor den Sommerferien besuchte uns noch der „Gärtner Flori“ mit Blumen als Dankeschön für die Teilnahme an der „Kinder-Blumenolympiade“, welche wir dankbar entgegennahmen.





lernquadrat
Macht einfach klüger.
clever aufsteigen!
Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.

Lernquadrat Klagenfurt
Dr. Arthur-Lemisch-Platz 7
Tel. 0463 – 501 585
klagenfurt@lernquadrat.at

Lernquadrat Feldkirchen
Obere Tiebelg. 7
Tel. 04276 – 29 312
feldkirchen@lernquadrat.at



HUBER
ENTSORGUNG

Tel: 04276 / 20 80
www.huberentsorgung.at

- Entrümpelungen
- Haus- und Gewerbemüllentsorgung
- Problemstoffsammlung
- Containerservice 5-40m³
- Straßenreinigung
- Baum- und Strauchschnitt

Am 5. Juli wurden wir zur Wanderung in die Eden mit Jause im Gasthaus eingeladen, wobei uns zur Freude der Kinder Herr Niklas mit seinen zwei Ponys begleitete und die Kinder sogar reiten durften. Vielen Dank!

Aktuell befinden sich im Kindergarten Steuerberg 21 Kinder, davon sind 12 Mädchen und 9 Buben.

Kurz vorstellen möchten wir euch heute noch unsere 6 Neulinge:



Helena Kogler



Jasna Hassani



Luisa Schritteser



Niklas Konrad



Simon Gradischnig



Zoey Dolzer

Wie schon kurz erwähnt, gibt es seitens des Personals heuer eine Neuerung. Die Leitung des Kindergartens hat seit September 2018 wieder Frau Elisabeth Reiner über. Die Gruppenführung obliegt Montag bis Mittwoch Frau Ingrid Winkler und wird donnerstags und freitags von Frau Reiner übernommen. Der Kindergarten hat wie gewohnt Montag bis Freitag von 06.30 – 13.00 Uhr geöffnet.

Bürozeiten:	Mittwoch	12.00 – 13.00 Uhr
	Donnerstag	07.00 – 07.30 Uhr
	Freitag	07.00 – 07.30 Uhr

■ Der Pfarrkindergarten Wachsenberg stellt sich vor!

Für das neue Kindergartenjahr haben sich 8 Kinder angemeldet! Somit freuen wir uns über eine Gruppe von 19 Kindern! Hier ein Foto von unseren kleinen Schätzen!



Da heuer viele Haselnüsse zu finden sind, klauben wir jeden Tag welche und klopfen sie mit Steinen auf und essen die köstlichen Kerne!



Ein tolles und spannendes Erlebnis war auch das Zusehen beim Bäume fällen, am Wachsenberg! Die Bäume wurden dann aus dem Wald gezogen und entastet und in Metern abgelängt!



Wir freuen uns auf unser Arbeitsjahr mit den Kindern und die Zusammenarbeit mit den Eltern, sowie der Gemeinde und Pfarre!

*Ein interessantes und fröhliches Jahr gemeinsam wünschen
 Maria Tscherne, Marlene Puggl und Angelika Buchreiter*

■ Volksschule Waldtag 2018

Viel zu Erleben gibt es in unseren Wäldern. Frau Rosi Zwischenberger unternahm mit unseren Kindern der zweiten Klasse einen Ausflug in den Wald. Dort entdeckten wir viele Dinge!



Mit Stichtag 10.9.2018 werden in der VS Steuerberg 57 Kinder in vier Klassen unterrichtet.

1. Klasse: 15 Schüler/innen
2. Klasse: 11 Schüler/innen
3. Klasse: 17 Schüler/innen
4. Klasse: 14 Schüler/innen

■ Raika Fußballcup 2018

Auch im heurigen Schuljahr fand die Fußballbezirksmeisterschaft für Volksschulen (Raika Fußballcup 2018) am Sportplatz Steuerberg statt. Unsere Schule nahm am Bezirksfinale mit einer Bubenmannschaft und bei den Mädchen gemeinsam in einer Spielgemeinschaft mit der VS Sirnitz teil. Eine gezielte Vorbereitung im Verein sowie in der Schule durch Andreas Morak lohnte sich. Beide Teams wurden Bezirksmeister und vertreten unseren Bezirk am 12. Juni beim Landesfinale in St. Veit. Herzliche Gratulation!





■ Kinderfest ÖVP Steuerberg

Auch heuer wurde wieder zum Kinderfest vor dem Kultursaal geladen und es folgten um die 150 Kinder dieser Einladung.

Tolles Programm

Hauptorganisator "Tomi" Arno Tomantschger präsentierte den vielen Kindern ein sehr abwechslungsreiches Programm. Von einer Showübung der Freiwilligen Feuerwehr Steuerberg (Armin Egger) und dem Roten Kreuz (Tatjana Wernig), Orientierungslauf (Reinhard Rader HSV Villach), Schminkstation

Nachnamen?

(Ingrid u. Lissi....), Kistenstapeln (Jürgen Vospernik), Tischtennis (Anni&Tatjana Wernig), Fußballwand (Jürgen Rainer), Luftballons (Sonja und Bianca Gärtner) bis zur Hüpfburg und vieles mehr wurde den Kindern geboten. Es gab auch wieder eine tolle Schlussverlosung mit vielen wertvollen Preisen und natürlich Gratis-Eis für alle.

Ein riesengroßer Dank an alle Sponsoren, Unterstützer und freiwilligen Helfer ohne die so eine Veranstaltung nicht durchführbar wäre.



■ 1. Mai-Feier

Die 1. Mai-Feier der SPÖ Steuerberg wurde wieder gefeiert, der Baum wurde von Familie Zwischenberger (vulgo Neuwirth) gespendet.

Die Trachtenkapelle Steuerberg umrahmte die Feier, es konnten auch zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden, unter anderen Klubobmann Herwig Seiser, Bürgermeister Karl Petritz, die Obfrau der Singgemeinschaft Steuerberg Helga Leitner, der Obmann des Elternverein Rene Willegger und viele mehr. Danke allen Besuchern der Feier.



■ Pensionistenverein

Der Pensionistenverein Steuerberg machte eine Betriebsbesichtigung des Wasserverbandes Ossiachersee, mit anschließender

ßend einer zünftigen Jause bei der Buschenschenke Rogatsch am Ossiachberg.



■ Pensionistenkirchtag der OG Steuerberg

Für eine gute Stimmung sorgten die Alpenspätzis, unter den Gästen war Bürgermeister Karl Petritz, Bezirksobfrau Inge Schmied, Obmann der SPÖ Rene Willegger, Obmann vom Kulturverein Sepp Rainer und die Obfrauen und Obmänner der Ortsgruppen im ganzen Bezirk, ein Danke an alle Besucher.



Pauline Michenthaler - 85 Geburtstag

Vor kurzen feierte Frau Pauline Michenthaler ihren 85. Geburtstag, unter den gratulanten war Obfrau und GR Manuela Regenfelder, der Obmann der SPÖ Steuerberg, Rene Willegger, und der langjährige Freund und Wegbegleiter Josef Perchtold.



Josef Granig



Der älteste Bürger von Steuerberg feierte seinen **101. Geburtstag!** Es gratulierten Bürgermeister Karl Petritz Bezirksobfrau Ingrid Schmied, die Obfrau des Pensionistenvereins Manuela Regenfelder, und Obmann der SPÖ Steuerberg, Rene Willegger.

■ Rückblick Dorfgemeinschaft Wachsenberg

Kirchbichlmähen am Wachsenberg

Bereits in den frühen Morgenstunden haben sich zahlreiche Mäher am Kirchbichl eingefunden. Der Kirchbichl wurde von den zahlreichen Helfern von Hand gemäht und anschließend gesäubert. Als Dankeschön gab es im Pfarrhof eine lecker Jause, das eine oder andere Getränk haben sich die Helfer natürlich auch redlich verdient.



Traktorrennen am Wachsenberg

Zahlreiche Oldtimer Traktorfreunde durften wir am Wachsenberg zur Segnung und anschließendem Geschicklichkeitsbewerb begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der lustige Hindernissparcour bravourös gemeistert. Dabei ging es jedoch nicht darum, als schnellster ins



Ziel zu kommen, sondern Sieger waren die Teilnehmer mit der besten Durchschnittszeit.



Ringen am Wachsenberg

Das alljährliche Abschlussringen wurde wie alle Jahre wieder am Wachsenberg ausgetragen. Trotz der schlechten Wetteraussichten am Morgen nahmen wieder einige Ringer der Jugend- und Allgemeinen Klasse am Bewerb teil. Die Sieger Jürgen Salbrechter in der Allgemeinen Klasse sowie David Bürger, Mathias Huber und Rene Unterscheider in den Jugendklassen konnten dann auch noch bei Sonnenschein die Preise entgegen nehmen.



PROGRAMMVORSCHAU

28.10.2018	Ausflug nach Friesach (siehe Einladung)
07.12.2018	Benefizkrampuskränzchen im DG-Haus
22.12.2018	ADVENTABEND im DG-Haus

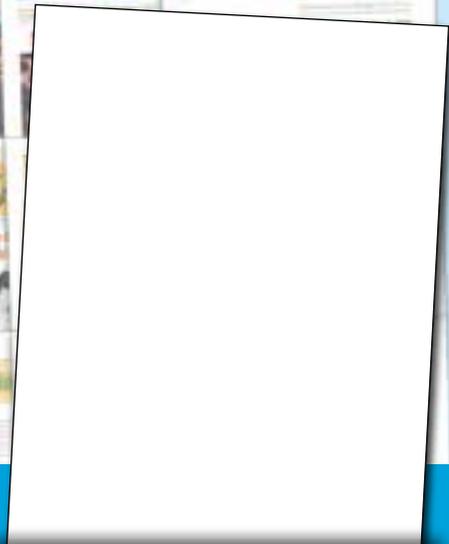


Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at





■ Singgemeinschaft Steuerberg

Liebe Steuerbergerinnen und Steuerberger,

In den vergangenen Monaten hatten die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft Steuerberg unter der Leitung von Frau Mag. Monika Pluch-Rainer und der Obfrau Helga Leitner wieder einige Auftritte.

Vom gemütlichen Liederabend des Gemischten Chores Liebenfels im Kultursaal in Liebenfels, wo Gastgruppen aus Kärnten und der Steiermark auftraten, ging es dann gleich auf dem Zammelsberg, wo wir die Heilige Messe zum 70-jährigen Jubiläum der Singgemeinschaft Zammelsberg gestalten durften. Weiteres gab es im Anschluss ein Konzert mit verschiedenen Chören aus dem Gurktal beim Gasthaus Stromberger. Die Singgemeinschaft Steuerberg wünscht der Singgemeinschaft Zammelsberg zu ihrem 70-Jahr-Jubiläum nochmals alles Gute. Nach St. Lorenzen ob Reichenau zum Ringen veranstaltet vom Singkreis Reichenau zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau ging es dann im August. Neben der Ringermesse gaben wir noch Kärntnerlieder auf dem Festgelände zum Besten.

Im schönen Dom zu Gurk hatten wir dann die große Ehre, bei den Jubiläums-Hochzeiten die Messe zu singen, am Festplatz gab es noch eine Art Hochzeitsmaut, wo wir mit der Bauernkapelle Isopp musizierten und anschließend im Gasthaus Erian ein Abschluslied sangen.

Ende September ging es zu einen Singwochenende auf die Hochrindel, wo wir uns auf unser **Adventkonzert am 8. Dezember 2018** in Steuerberg vorbereiteten.

Auf ein Wiedersehen freut sich die Singgemeinschaft Steuerberg!



■ Tag der älteren Generation 2018

Die Gemeinde Steuerberg hat zum Generationentag ab 70 eingeladen. Der Samstag (06.10.2018) stand wieder ganz im Zeichen der älteren Generation. Viele nahmen aufgrund der Einladung der Gemeinde Steuerberg im Kulturhaus teil, und verbrachten so einen schönen Tag im Kreise lieber Gemeindebürger/innen. Der Obmann des Ausschusses GR Manfred Eberhard hatte gemeinsam mit der Gemeinde wieder eine tolle Veranstaltung für unsere ältere Generation vorbereitet. Es ist schon bemerkenswert, wie auch die ältere Generation Herrn GR Manfred Eberhard am Herzen liegt, denn er kam eigens für diese Veranstaltung aus dem Kosovo, wo er derzeit vom Militär aus stationiert ist, nach Steuerberg.



Umrahmt wurden die Feierlichkeiten von der Tanzgruppe Sirtitz, den Zweinitzer Stimmbandlan, Frau Berta Koder sowie den Schülern der Volksschule Steuerberg. Durch das Programm führte Frau Annemarie Kaller.

Von der Familie Katrin und Peter Prodingen wurden die Teilnehmer hervorragend bewirtet.

BGM Karl Petritz, Herr Pfarrer Reinhold Ahrer, GV Josef Winkler, Frau GR Manuela Regenfelder, GR Manfred Eberhard sowie AL Jürgen Perchtold gratulierten den ältesten Teilnehmern Herrn Peter Hinteregger (101 Jahre) Frau Elsa Puggl (92 Jahre) sowie Herrn Erich Walder zu seinem 80. Geburtstag.



■ Seniorenbund Steuerberg

Der Seniorenbund Steuerberg mit seinen Mitgliedern und Freunden bemüht sich das ganze Jahr über, ihren Mitgliedern tolle Angebote zu machen. Von den verschiedensten Vorträgen angefangen bis hin zu Reisen.

Auch in diesem Jahr gab es schon Zusammenkünfte und Ausflüge. Die letzte Reise ging mit der Firma Reinsberger ins Sauristal (Ober und Untersauris), an der 45 Personen teilnahmen. Die Route führte uns von Steuerberg-Villach-Tarvis weiter durch das Kanaltal nach Tolmezzo über Schluchten und Brücken bis nach Sauris, wo wie den Ort, die Kirche und die Schinkenfabrik Wolf besichtigten. Es ging weiter nach Obersauris, wo es auch eine Bierbrauerei gab. Alle Teilnehmer dieser Reise waren begeistert und der Wettergott spielte natürlich mit. Ein herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, diese tolle Reise zu organisieren.

Unser nächster Ausflug findet am Samstag, den 20. Oktober 2018 ins Bodental-Märchenwiese-Koschuta statt.

Abfahrt: Gemeinde Steuerberg um 8:00 Uhr

Am Samstag, den 17.11.2018 findet unsere große alljährliche Tombola ab 13:00 Uhr im GH Wurzer/Fuchsgruben statt. Es gibt wieder tolle Preise und eine Jause!

Unsere letzte Veranstaltung für dieses Jahr 2018, die Weihnachtsfeier, findet am Sonntag, den 16.12.2018 um 12:00 Uhr im GH Steiner statt. Schon heute ersuche ich alle, bei all diesen Veranstaltungen teil zunehmen.



■ Kulturverein Steuerberg

Der Kulturverein Steuerberg veranstaltete auch heuer wieder das traditionelle Oktoberfest mit Erntedank. Der Obmann des Kulturvereines bedankte sich bei Herrn Pfarrer Mag. Reinhold Ahrer für die feierliche Gestaltung der Erntedankmesse, welche von den Kindergarten- und Volksschulkindern, sowie von der Jagdhornbläsergruppe Steuerberg musikalisch umrahmt wurde. Die Jagdhornbläser führten eine Jägermesse mit Orgelbegleitung auf.

Die Ernteprozession führte, unter Teilnahme zahlreicher Kirchenbesucher, sowie der örtlichen kulturellen Vereine (Landjugend, Trachtenkapelle; Singgemeinschaft, Trachtenfrauen,) von der Kirche zum Kulturhaus, wo der Pfarrer den Erntesegen erteilte.

Nach dem Bieranstich, der von der Obfrau der Singgemeinschaft, Helga Leitner sowie vom Obmann der Trachtenkapelle, Walter Jost vorgenommen wurde, gab die Trachtenkapelle ein Konzert. Bei herrlichem Herbstwetter wurde anschließend zu den Klängen der Oktoberfestmusik bis in die Abendstunden ausgiebig gefeiert.



■ Nachwuchs SV Steuerberg/Sirnitz!

Der Nachwuchs des SV Steuerberg und SGA Sirnitz hatten die Möglichkeit, ihr großes Idol Martin Hinteregger hautnah bei einem Fußballspiel in der Deutschen Bundesliga zu erleben. Der Nationalteamspieler lud nämlich den Fußballnachwuchs des SV Steuerberg und SGA Sirnitz zu einem gemeinsamen Wochenende nach Augsburg ein. Wo die jungen Kicker gemeinsam ein Spiel des FC Augsburg, bei dem Martin Hinteregger spielt, anschauen durften. Desweiteren hatte Martin Hinteregger einen Vergleichskampf mit dem Augsburger Nachwuchs organisiert, welcher natürlich gewonnen wurde.



■ Ausschneiden überhängender Äste auf Straßen

Aufgrund zahlreicher Beschwerden von LKW- und Busfahrern, dass viele Äste von Bäumen und Sträuchern auf öffentlichen Straßen und Wege überhängen, die Fahrzeuge streifen und dadurch Beschädigungen am Fahrzeug hervorrufen können, weise ich deshalb nochmals darauf hin, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der StVO die Grundeigentümer verpflichtet sind, derartige Behinderungen des Straßenverkehrs zu entfernen. Aber auch die freie Sicht in Kurven und Kreuzungsbereichen ist oft beeinträchtigt. Sollte es zu einer Anzeige wegen Beschädigung des Fahrzeuges oder zu einem Verkehrsunfall kommen, und sollten Bäume oder Sträucher durch überhängende Äste die Ursache dafür sein, so könnte der Grundbesitzer zu Schadensersatzforderungen

vom Geschädigten angezeigt werden. Es werden daher alle Grundbesitzer, die an ein öffentliches Gut bzw. an eine Weganlage angrenzen, aufgefordert, die Äste der Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Sollten Sie dies nicht erledigen, so wird die Gemeinde Steuerberg diesen Rückschnitt beauftragen. Wir können keine Haftung und Garantie für einen ordnungsgemäßen Schnitt übernehmen. Die anfallenden Kosten werden den jeweiligen Grundstücksbesitzer(innen) in Rechnung gestellt. Das abgeschnittene Material wird auf Ihrem Grundstück deponiert. Die Grundbesitzer(innen) müssen daher selbst für die Abfuhr sorgen.

AL Jürgen Perchtold

EISHOCKEY

für

ALLE

ALTERSKLASSEN

Eisstadion EDEN - STEUERBERG

ab Dezember jeden Sonntag um 10 Uhr

und nach Vereinbarung

NEU

AUSRÜSTUNGSVERLEIH

Weitere Infos gibt's bei

Michael Greier unter 0664/6217579



Machen Sie einen persönlichen Sicherheits-Check!

Extreme Wetterereignisse, Unwetter oder Naturkatastrophen können dazu führen, dass die Versorgung mit elektrischer Energie, Lebensmitteln, Trinkwasser und sonstigem Bedarf des täglichen Lebens beeinträchtigt oder unterbrochen wird. Auswirkungen, die z.B. auch bei einem mehrtägigen Stromausfall, einem Blackout, auftreten können.

Entscheidend ist, dass man in so einem Fall nicht gleich auf fremde Hilfe angewiesen ist und die Behörden Gelegenheit bekommen, überlegt die notwendigen Hilfsmaßnahmen einzuleiten. Hier die Empfehlungen für einen krisenfesten Haushalt:

Haushaltsvorrat

- ❑ **Lebensmittel** - ein auf die privaten Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für mehrere Tage. Baby- und Diätnahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- ❑ **Getränke** - etwa 2-3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- ❑ **Hygieneartikel**

Für den Stromausfall

- ❑ **Stromunabhängiges Radio** - der ORF sendet im Krisenfall wichtige Informationen. Ein Batterieradio oder Kurbelradio mit Solarbetrieb darf in keinem Haushalt fehlen.
- ❑ **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- ❑ **Provisorische Kochgelegenheit** - Notkochstelle, Fondue-Garnitur, Brennpaste, Campingkocher



Hausapotheke

- ❑ **Verbandsmaterial**
- ❑ **Lebenswichtige Medikamente und Arzneimittel**
Kaliumjodid-Tabletten



Für den Fall einer Evakuierung

- ❑ **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, Spiele
- ❑ **Dokumentenmappe** - Familienurkunden, Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Verträge, Versicherungspolizzen, Zeugnisse



Weiters

- ❑ **Feuerlöscher, Löschdecke, Rauchmelder**
- ❑ **Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen

Mit diesen Vorsorgemaßnahmen lassen sich Notfälle leichter bewältigen ohne nervös zu werden oder gar in Panik zu geraten.



■ Trachtengruppe Steuerberg/Wachsenberg

Die Trachtengruppe Steuerberg/Wachsenberg hat in der Zeit vom 26.5.2018 bis 30.06.2018 einen gemeinsamen Work-Shop zur Anfertigung eines „Allgemeinen Sommer Dirndl“ veranstaltet. Es entstanden nach sechs gemeinsamen Nähtagen und unter der Anleitung von Frau Helga Bleiweiss siebzehn wunderschöne und an Farbenvielfalt kaum überbietbare Dirndl! Die Obfrau bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und freut sich schon auf die nächsten gemeinsamen Projekte.



An einen Haushalt!

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt!

Einladung zum Ausflugstag der

Dorfgemeinschaft Wachsenberg

Sonntag 28. Oktober 2018

- 08.00 Uhr** **Treffpunkt DG Haus**
Abfahrt mit dem Bus nach Friesach
- 10.00 Uhr** **Start der Führung „Wir bauen eine Burg“**
*Anschliessend gibt es Mittagessen
 im Speckladle auf eigene Kosten.*
- 14:30 Uhr** **Gut gestärkt sehen wir uns ebenfalls in Friesach
 die Wachs Stubn an, eine Museumswerkstatt für
 Wachsszieher und Lebzelter.**
- 17:30 Uhr** **Nach Kaffee und Kuchen starten wir die Rückfahrt
 mit dem Bus Richtung Wachsenberg**
**Anmeldungen bis spätestens 15. Oktober
 unter 04271 2243 oder 0664 8282987.**
Unkostenbeitrag € 35,-- pro Person
*Bus, Burg und Museumskosten inkludiert.
 (Kinder ab 6 Jahre 25€ p.P.)*

Auf Ihr Kommen freut sich die
**DORFGEMEINSCHAFT
 WACHSENBERG**

